

Regionalkonferenz in Leipzig

Die Länder stehen in der Pflicht!



dbb-Tarifchef Volker Geyer erläutert den Teilnehmenden die aktuelle tarifpolitische Lage

Ob es um den eklatanten Lehrkräftemangel oder die Anhäufung von Überstundenbergen bei der Polizei geht – die Probleme im öffentlichen Dienst sind allseits bekannt. Doch obwohl die Argumente klar auf Seiten der Beschäftigten liegen, lassen die Arbeitgeber Jahr um Jahr verstreichen, ohne die zahlreichen Baustellen ernsthaft anzugehen. Aber auch gute Argumente werden nur gehört, wenn sie lautstark und mit Nachdruck vortragen werden. Aus diesem Grund trafen sich am 6. September

2023 in Leipzig Mandatsträgerinnen und -träger aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie der dbb-Bundesgeschäftsstelle, um gemeinsam über die in der kommenden Einkommensrunde zu stellende Forderung zu diskutieren. Auch das Thema „Aktionsfähigkeit erhöhen und sichtbar werden“ stand im Fokus der Veranstaltung.

Kein Grund zur Bescheidenheit

„Wenn wir in gut einem Monat in Berlin unsere Forderung zur Einkommensrunde mit den Ländern beschließen, darf das kein frommer Wunschzettel sein. Es gibt aber auch keinen Grund zur Bescheidenheit. Denn wir haben in den Krisen der letzten Jahre gezeigt, dass wir im öffentlichen Dienst der Stabilitätsanker des Landes sind. Zugleich wird immer deutlicher, dass die Sparpolitik der letzten Jahre die Leistungsfähigkeit auch des Landesdienstes mittlerweile ernsthaft in Frage stellt. Die Länder stehen in der Pflicht! Ich sage aber auch: Unsere Forderungen müssen zu unserer Durchsetzungswilligkeit und Durchsetzungsfähigkeit passen. Auch darüber müssen wir heute reden!“, so der dbb-Tarifchef Volker Geyer bei der Regionalkonferenz.

Iris Herfurth, stellvertretende Landesvorsitzende des dbb Sachsen-Anhalt, betonte: „Wir müssen gemeinsam agieren, Beamte und Arbeitnehmende. Die anstehende Einkommensrunde wird schwer und wenn wir am Ende erfolgreich sein wollen, müssen beide Statusgruppen mitziehen. In diesem Sinne geht von der heutigen Regionalkonferenz ein beeindruckendes Zeichen aus.“

Während der Diskussion wurde deutlich, dass die Erwartungen der Kolleginnen und Kollegen an die Einkommensrunde – zu Recht – hoch sind. Um diese zu einer Forderung zu bündeln und letztlich auch durchsetzen zu können, braucht es aber auch ein starkes und geschlossenes Auftreten. Hierin waren sich die Teilnehmenden einig.

dbb:
wir.
für euch.



dbb aktuell

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos:
Friedhelm Windmüller



Wie geht es weiter

Die Regionalkonferenz in Leipzig war die zweite von sechs Konferenzen, im Rahmen derer eine gemeinsame Forderung für die Einkommensrunde mit der TdL abgestimmt werden soll. Diese Forderung wird am 11. Oktober 2023 verbindlich beschlossen. Die Tarifverhandlungen starten dann am 26. Oktober in Berlin und werden am 2./3. November und 7. - 9. Dezember in Potsdam fortgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dbb.de/einkommensrunde.



dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke!

Weitere Informationen: www.komba.de

 <p>komba gewerkschaft</p> <p>Informationsmaterial <i>(Bitte füllen Sie alle Felder aus, um Ihnen entsprechende bundesland-spezifische Informationen zuschicken zu können.)</i></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Vorname <input type="text"/></p> <p>E-Mail <input type="text"/></p> <p>Straße <input type="text"/></p> <p>PLZ/Ort <input type="text"/></p> <p>Ort der Beschäftigung <input type="text"/></p>	<p>Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der komba gewerkschaft. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu. <i>(Zutreffendes bitte ankreuzen.)</i></p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Beamtin / Beamter</td> <td><input type="checkbox"/> in Ausbildung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer</td> <td><input type="checkbox"/> im Ruhestand</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> allg. Verwaltungsdienst</td> <td><input type="checkbox"/> Gesundheit und Pflegedienst</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> technischer Dienst</td> <td><input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung</td> <td><input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienst</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe</td> <td></td> </tr> </table> <p>Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt: ITM systems GmbH & Co. KG, Mail: datenschutz@itm-gruppe.com. Informationen über Ihre Rechte als Betroffene/r sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/datenschutz</p> <p>Datum / Unterschrift</p> <p>komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Tel: 030. 509 32 49-0, Fax: 030. 509 32 49-99, E-Mail: bund@komba.de, Web: www.komba.de</p>	<input type="checkbox"/> Beamtin / Beamter	<input type="checkbox"/> in Ausbildung	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> im Ruhestand	<input type="checkbox"/> allg. Verwaltungsdienst	<input type="checkbox"/> Gesundheit und Pflegedienst	<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienst	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe	
<input type="checkbox"/> Beamtin / Beamter	<input type="checkbox"/> in Ausbildung												
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> im Ruhestand												
<input type="checkbox"/> allg. Verwaltungsdienst	<input type="checkbox"/> Gesundheit und Pflegedienst												
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst												
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienst												
<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe													